

## Wegbeschreibung

- Ausgangspunkt: Dorfplatz Hagenberg  
Endpunkt: Hagenberg  
Wegtyp: Rundweg  
Seehöhe: 280 m  
Weglänge: 3.5 km  
Wegdauer: 2 h  
Höhendifferenz: 50 m  
Begehbarkeit: Frühjahr bis Herbst  
Wegeignung: Familien, Kinderwagen,  
Rollstuhlfahrer,  
Menschen mit Gehbehinderung



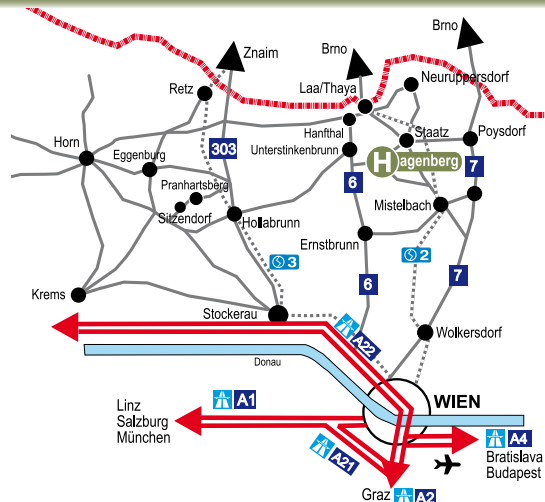
## Interessantes in der Umgebung

Therme Laa, Kräuterdorf Neuruppersdorf, Burgruine Staats, Burg Falkenstein, Schloss Loosdorf, Schulmuseum Michelstetten, Asparn Urgeschichtemuseum, Museumsdorf Niedersulz

### Weitere Lehrpfade in der Umgebung:

Hansburg Wanderweg, Neuburger Radweg,  
Hanf- und Naturlehrpfad Hanfthal

## Anreise und Info



### Erlebnisweg Hagenberg

2133 Hagenberg  
0664/420 93 42  
Wilhelm Schild  
mon.wil.schild@utanet.at

### Weitere Erlebnispfade im Weinviertel



**Waldlehrpfad Puch** im Land um Hollabrunn  
Pfleger Walter, 2014 Puch, Oberort 60, © 0664/2240139



**Biotopwanderweg Pranhartsberg** im Schmidatal  
3714 Pranhartsberg 11, © 02952/2042



**Kräuterdorf Neuruppersdorf** im Land um Laa  
2164 Neuruppersdorf 12, © 02523/20025 od.  
0664/4314523



**Hanf Erlebnispfad Hanfthal** im Land um Laa  
2136 Hanfthal 186, © 02522/8377 od. 0699/12209256



**Wein- und Obst-Erlebnispfad Pulkau** im Retzer Land  
Stadtgemeinde Pulkau, Rathausplatz 1, 3741 Pulkau, ©  
02946/2276

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:

Dorferneuerungsverein Hagenberg, 2133 Hagenberg 104

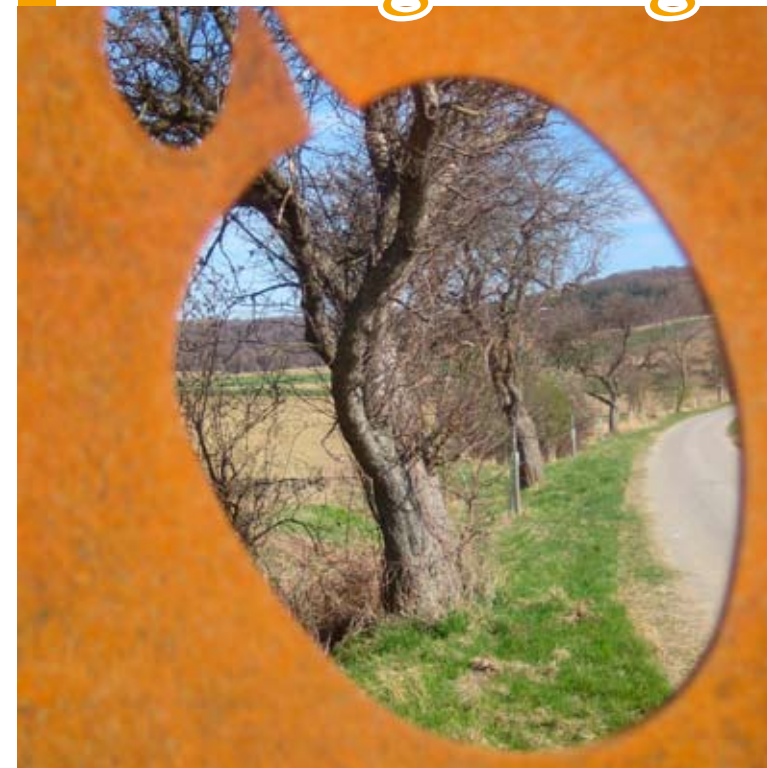
Projektbetreuung: **AGRAR** Plus, Produktion: derGrafiker Harry Krumböck, 2136 Laa/Thaya



Aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und aus Mitteln des NÖ Wirtschafts- und Tourismusfonds kofinanziert.



# Erlebnisweg Hagenberg



## Lebenswertes Hagenberg

Infotel. 0664/420 93 42

## Der Erlebnisweg Hagenberg

Hagenberg, ein kleiner Ort am östlichen Rand der Leiser Berge eingebettet in den Hügeln zwischen Laa/Thaya und Mistelbach. An der Aussichtswarte bietet der Wanderweg einen verblüffenden Ausblick tief in das Thayatal und zum tschechischen Nachbarn.



Der Weg startet zentral am Dorfplatz in Hagenberg. Am Ausgangspunkt des Wanderweges erhält der Besucher kurze Informationen über Inhalt und Wegführung. Der Weg ist ca. 4 km lang, führt hinter die Kirche, zum Glockenberg und dann gegen Westen über sanfte Hügel zum sichtbaren Aussichtsturm am Weißen Berg. Die Aussichtswarte, am südlichen Rand der Laaer Ebene vermittelt einen verblüffenden Ausblick bis tief in das Thayatal. Der Turm ist eine Zimmermannskonstruktion mit einer Höhe von ca. 12 Metern.

Entlang der Strecke säumen Remise und Haine den Weg. Am Rande dieser steht einmal die Tafel mit den Umrissen von verschiedenen Vögeln, der Wanderer ist eingeladen den darin trillernden Bewohnern zu lauschen. An einer weiteren Stelle drängt sich die Station „Ansichtskarte Hagenberg“ auf. Eine ellipsenförmig gebogene Stahlfläche bietet durch ihre polyformen Ausschnitte Blick auf sonst



unscheinbare Objekte aus Natur und Dorf. Wandernd umkreist der Besucher den Ort Hagenberg und gelangt zurück zum Ausgangspunkt am Dorfplatz. Entlang dieses Abschnittes besteht eine 100-jährige Obstanlage.



Auch der Dorfplatz selbst ist mit traditionellen Apfelsorten bepflanzt. Eine Ergänzung dieser Bestände sorgt für 50 sortenbestimmte Bäume in und um Hagenberg. Auf die Vielfalt der Früchte weist die Silhouette bekannter Obstarten hin - ausgeschnitten auf der dritten stählernen Tafel.

## Aussichtswarte Hagenberg

360° Ausblick über das Weinviertel bis weit hinein nach Tschechien

